
BMW und Baidu wollen Chinas Verkehr automatisieren

Baidu und BMW haben heute bekanntgegeben, dass sie eine Absichtserklärung (MoU) unterzeichnet haben, wonach die BMW Group Mitglied im Vorstand von Apollo, Baidus offener Plattform für automatisiertes Fahren, wird. Die Partnerschaft wurde im Rahmen der deutsch-chinesischen Regierungskonsultationen mit Ministerpräsident Li Keqiang und Bundeskanzlerin Angela Merkel verkündet. Das Memorandum of Understanding markiert den Beginn einer neuen Partnerschaft im Bereich des automatisierten Fahrens zwischen den beiden Unternehmen.

BMW entwickelt eine Plattform für automatisiertes Fahren mit Technologielösungen für Level 3 bis Level 4/5 (hoch- bis vollautomatisiertes Fahren) sowie für Level 2 (Fahrassistenzsysteme). Diese skalierbare Lösung für automatisiertes Fahren wird zusammen mit Technologie- und OEM-Partnern entwickelt, die ihrerseits Erfahrung, Ressourcen und Entwicklungsleistung bereitstellen. Apollo ist eine offene Plattform, die Lösungen für das automatisierte Fahren bietet. Seit dem Start im Juli 2017 hat Apollo weltweit 118 Partner aus der Industrie zusammengebracht.

Die gemeinsame Absichtserklärung folgt auf eine bestehende Zusammenarbeit der beiden Unternehmen zur Fahrzeugvernetzung und markiert die nächste Stufe der Partnerschaft zwischen Baidu und BMW im Bereich des automatisierten Fahrens. (ampnet/deg)

Bilder zum Artikel



BMW i.

Foto: Auto-Medienportal.Net/BMW
